

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am Montag,
25.02.2019, 17:00 Uhr, Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Ausschuss für Generationen und Soziales

Ausschussvorsitzender

Dennis Rohde SPD

Ausschussmitglied

| | | |
|-------------------|------------|-------------------------------|
| Sylvia Bäcker | UWG | |
| Hartmut Bruns | FDP | Vertreter für Herrn Würdemann |
| Ralf Geerdes | SPD | |
| Katharina Dierks | CDU | |
| Cornelia Kuck | B 90/Grüne | |
| Bernd Kossendey | CDU | |
| Bärbel Osterloh | CDU | |
| Manfred Rakebrand | SPD | |
| Jörg Weden | SPD | Vertreter für Herrn Klarmann |

beratendes Mitglied

| | |
|------------------|-----------|
| Rene Schönwälder | Die Linke |
| Werner Wilde | LKR |

hinzugewähltes Mitglied

| | |
|---------------------|---|
| Hanna Pilawa | Stv. Jugendvertretung, für Frau Obergöker |
| Gabriele Pauels | Vertretung Kindergärten |
| Steven Janßen | Elternvertreter |
| Gotthard Schönbrunn | 1. Vors. Seniorenbeirat |
| Eckard Klages | Präventionsrat |

von der Verwaltung

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Jörg Pieper | Bürgermeister |
| Sigrid Lemp | Fachbereichsleiterin FB II |
| Carsten Eikers zu TOP 08 | Fachbereich II - Seniorenbeauftragter |
| Alexandra Hechler | Protokollführung |

Presse:

| | |
|----------------------|--------------------|
| Herr Claus Stölting | Nordwest Zeitung |
| Herr Wolfgang Wittig | „Der Wiefelsteder“ |

Öffentlichkeit:

bis zu 35 Zuhörer, darunter Ratsmitglied Irmgard Stolle

Abwesend:

Ausschussmitglied

Siegfried Scholz

fehlt entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Rohde begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

5. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Aufgrund der vielen Zuhörer kommt der Ausschuss überein, den TOP 14 im Anschluss an TOP 08 zu beraten.

Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung festgestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2018 wird in der vorliegenden Fassung bei 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

| | |
|----|---|
| a) | <p>Herr Michael Klatt erklärt, dass der Gemeinde Wiefelstede seit August 2018 immer wieder die Zustände in der Kindertagesstätte Metjendorf zugetragen wurden.</p> <p>Seitens der Elternschaft frage man sich, was zur die Gemeindeverwaltung zur Verbesserung dieser Missstände beigetragen habe.</p> <p>Bürgermeister Pieper erläutert, dass man mit Mitarbeitern und Elternvertretern gesprochen habe. Zudem war man im ständigen Austausch mit dem Kuratorium, wo ein Vorstand gebildet wurde, der das maßgebliche Geschäft der Kindertagesstätte vorbereitet.</p> <p>Er vertrete die Auffassung, dass sich alle Beteiligten ein wenig zurücknehmen sollten, um die Belange der Kinder wieder in den Vordergrund stellen zu können.</p> <p>Herr Klatt erwidert, dass Verbesserungen nicht feststellbar seien. Hier herrschen noch immer Instabilität, eine hohe Personalrotation und eine vakant besetzte Leitungsstelle. Zudem sei der neu gegründete Vorstand nur beratend tätig. Wie also falle die Bilanz des Bürgermeisters aus?</p> <p>Bürgermeister Pieper erklärt, dass der Vorstand im Januar 2019 begründet wurde. Dieser habe sich seit dem zweimal getroffen. In der Kürze der Zeit können keine großen Veränderungen erwartet werden. Nochmals appelliert er daran, dass sich alle ein Stück zurücknehmen, um sich auf das Wesentliche zu fokussieren. Dann würde auch eine Verbesserung für die Kinder eintreten.</p> <p>Herr Klatt entgegnet, dass die Landesschulbehörde eine Überprüfung der Einrichtung angekündigt habe. Er fordert, dass sich auch der Bürgermeister um die Belange der Kinder kümmert.</p> <p>Bürgermeister Pieper nimmt das Statement zur Kenntnis.</p> |
| b) | <p>Frau Rische-Wohlgemuth führt aus, dass aus der Internetdarstellung der Gemeinde erkennbar werde, dass man auf die Wünsche und Belange der Eltern eingehe. Sie frage sich wie diese aussehe, wenn man auf Eingaben der Eltern gar nicht reagiere.</p> <p>Bürgermeister Pieper teilt mit, dass sowohl Frau Lemp als auch er viele lange Gespräche mit Eltern geführt haben. Er habe den Eindruck, dass viel übereinander, jedoch nicht miteinander gesprochen werde. Fakt sei, dass es unterschiedliche Meinungsbilder gebe und er plädiere dafür, hier weniger Störfeuer zu senden, um Ruhe in die Kindertagesstätte zu bringen.</p> <p>Frau Rische-Wohlgemuth fragt an, ob auch Elternwünsche bei der Vergabe der Trägerschaft berücksichtigt werden können.</p> <p>Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Gemeinde Wiefelstede nach einer Kriterienliste über die Trägerschaft entscheiden werde. Die Bewertung der Angebote erfolge jedoch in nicht-öffentlicher Sitzung.</p> |

| | |
|----|---|
| c) | <p>Frau Seeberg fragt an, ob auch eine Trägerschaft durch die Gemeinde Wiefelstede in Betracht komme.</p> <p>Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Möglichkeit ab dem 01.01.2020 prinzipiell bestehe. Bislang sei eine kommunale Trägerschaft allerdings nicht vorgesehen. Bei einer relativ kleinen Einheit von zwei Kindertagesstätten sehe er Probleme bei der Personalgewinnung.</p> |
| d) | <p>Frau Neddermeier teilt mit, dass auf der Skateranlage in Wiefelstede ein Loch vorhanden ist. Der Belag müsse dringend repariert/erneuert werden.</p> <p>Bürgermeister Pieper sagt eine Prüfung und Beseitigung der Schadstelle zu.</p> |
| e) | <p>Frau Rische-Wohlgemuth fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, im Bereich des Wanderweges (Kiga/Krippe Ofenerfeld) eine Hecke zu pflanzen, um die Kinder vor Blicken zu schützen.</p> <p>Verwaltungsseitig wird eine Prüfung zugesagt.</p> |

8. Bericht über die 2. Fortschreibung 2018 des Seniorenplanes für den Landkreis Ammerland Vorlage: B/1277/2019

Zu diesem TOP wurde Frau Kleinschmidt vom Landkreis Ammerland hinzugeladen.

Frau Kleinschmidt bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit, über die 2. Fortschreibung des Seniorenplanes berichten zu können.

Anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, erläutert Frau Kleinschmidt die Fortschreibung. Sie geht auch auf die vorliegenden Handlungsempfehlungen ein.

Zusammengefasst könne man ausführen, dass die Gemeinde Wiefelstede in dieser Hinsicht schon sehr aktiv sei.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kuck teilt Frau Kleinschmidt mit, dass der Pflegeplan durch das Kreissozialamt erarbeitet wird. *(Hinweis der Verwaltung: Der Pflegeplan wurde beim Kreissozialamt angefordert und ist dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt)*

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die 2. Fortschreibung 2018 des Seniorenplanes für den Landkreis Ammerland zustimmend zur Kenntnis.

**9. Jahresrechnung 2017 für die Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp des Trägers Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ofen-Metjendorf
Vorlage: B/1271/2019**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2017 für

| | |
|---------------------------|--------------|
| - Kindergarten Heidkamp | 864.761,02 € |
| - Integration Heidkamp | 69.637,83 € |
| - Kindergarten Metjendorf | 539.638,84 € |
| - Krippe Metjendorf | 355.935,34 € |

zu.

**10. Haushaltsplanung 2019 für die Kindertagesstätten Heidkamp und Metjendorf sowie die Krippe Metjendorf des Trägers ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen
Vorlage: B/1272/2019**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

a)

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2019 für

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Kindergarten Metjendorf in Höhe von | 580.800,00 € |
| Krippe Metjendorf in Höhe von | 428.000,00 € |
| Kindergarten Heidkamp in Höhe von | 899.200,00 € |

zu.

b)

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Durchführung der notwendigen baulichen Maßnahmen im Kindergarten Metjendorf für

| | |
|--|-------------|
| Sanierung der Personaltoilette in Höhe von | 10.200,00 € |
| Malerarbeiten in Höhe von | 3.000,00 € |

zu.

Die Mittel für diese Instandsetzungsarbeiten bleiben zunächst gesperrt.

c)

Der Verwaltungsausschuss stimmt den investiven Maßnahmen bei der Kindertagesstätte Heidkamp für

| | |
|---|--------------------|
| Anschaffung Klettergerüst in Höhe von | 20.500,00 € |
| Gerätehaus für Spielzeug und Fahrzeuge | |
| incl. Aufbau in Höhe von | 6.900,00 € |

zu.

**11. Antrag des Vereins für Kinder e. V. auf Erweiterung des Heinrich-Kunst-Kindergartens in Ofenerfeld
Vorlage: B/1273/2019**

Ausschussmitglied Weden möchte diesen Antrag nicht auf unbestimmte Zeit zurückstellen. Hier müsse zumindest eine Prüfung erfolgen, was möglich sei und über welches Kostenvolumen man spreche. Es sollte eine Ideenskizze von einem Architekturbüro mit entsprechender Kostenschätzung vorgelegt werden.

Ausschussmitglied Kuck teilt mit, dass ihre Ratsarbeit vor zwei Jahren mit Begehung des Kindergerätes Ofenerfeld begann. Es gebe keinen Grund dafür, sich mit diesem Antrag inhaltlich nicht zu befassen. In Metjendorf entstehe am Lüttje Padd ein Luxuskindergarten. Diese Mehrkosten hätten besser auch für Ofenerfeld verwendet werden können.

Ausschussmitglied Bäcker erläutert, dass es bereits in 2012 eine UWG-Forderung war, eine Verbindung zwischen der Krippe und dem Kindergarten Ofenerfeld herzustellen. Die damaligen Kosten beliefen sich auf 100.000 €. Seit dem ist hier nichts passiert und die räumlichen Defizite holen uns nun ein. Es wird empfohlen, eine konkrete Kostenschätzung einzuholen.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kossendey erläutert Bürgermeister Pieper, dass aufgrund der bereits beschlossenen Maßnahmen vor allem im frühkindlichen Bereich, im Schulbereich und im Bereich der Feuerwehr keine wirtschaftlichen Möglichkeiten mehr bestehen. In Anbetracht des Umfangs der bisherigen Investitionen stehen keine Mittel mehr zur Verfügung.

FBL Lemp teilt mit, dass der Verein für Kinder diese Negativ-Empfehlung der Verwaltung kenne. Hier wurde dann die Auffassung vertreten, dass man dann zumindest das Außengelände auf „Vordermann“ bringen könne, weil dieses derzeit sehr sparsam mit Spielgeräten bestückt ist.

Ausschussmitglied Weden bemerkt, dass er nicht fordere, hier eine Investition für 2019 oder 2020 einzuplanen, aber man müsse die Fakten kennen. Seiner Auffassung nach sollte eine Kostenermittlung erfolgen und man berate anschließend erneut über diese Angelegenheit.

Ausschussmitglied Bäcker möchte auch klargestellt wissen, dass man diesen Antrag nicht auf unbestimmte Zeit zurückstelle, sondern dass die Gemeinde auch in den Kindergarten Ofenerfeld investieren werde.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt das Anliegen des Vereins für Kinder e.V., den Kindergarten Heinrich Kunst zu erweitern, als angemessen und nachvollziehbar zur Kenntnis. Der Antrag muss jedoch aufgrund anderer dringender Investitionen für die Grundversorgung in der Kindertagesbetreuung und innerhalb der Schulerweiterungen in der Gemeinde zurückgestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung durch ein unabhängiges Projektbüro erstellen zu lassen und diese dem Ausschuss für Generationen und Soziales in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

**12. Jahresrechnung 2018 des Vereins für Kinder e. V. für die Krippe Ofenerfeld
Vorlage: B/1274/2019**

Ohne Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2018 des Vereins für Kinder e.V. für die Kinderkrippe Ofenerfeld in Höhe von 358.371,39 € zu.

**13. Jahresrechnung 2018 des Vereins für Kinder e. V. für den Kindergarten Ofenerfeld
Vorlage: B/1275/2019**

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2018 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 313.471,39 € zzgl. Investitionen von 8.960,95 € zu.

**14. Auswahlverfahren für die Trägerschaft der Kindertagesstätten Metjendorf und Heidkamp 2020
Vorlage: B/1276/2019**

FBL Lemp erläutert kurz die Beratungsvorlage sowie die Einzelheiten des Auswahlverfahrens. Darüber hinaus werden die Trägerinformationen sowie die Kriterienliste für die Vergabe der Trägerschaft vorgestellt.

Ausschussmitglied Dierks führt aus, dass das Kriterium *Arbeits- und Vertragsbedingungen für Personal, Konzept zur Mitarbeiterbindung und -findung, Tarifbindung* mit 10 Punkten zu niedrig angesetzt worden sei.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Schönwälder teilt Bürgermeister Pieper mit, dass die drei vorliegenden Änderungsanträge heute mit beraten werden.

Ausschussmitglied Weden unterstützt die Aussagen von Frau Dierks. Die Arbeits- und Vertragsbedingungen sollten einen höheren Stellenwert erhalten als 10 Punkte. Darüber hinaus sollten auch Überlegungen angestellt werden, die Trägerschaft in kommunaler Regie zu führen oder die Trägerschaft an das Diakonische Werk e. V. zu übertragen. Bei einer Übertragung an das Diakonische Werk können Synergieeffekte geschaffen werden.

Auch Ausschussmitglied Bäcker plädiert dafür, eine kommunale Trägerschaft zu überlegen.

Elternvertreter Janßen fragt an wer über die pädagogischen Konzepte entscheidet und wie transparent dieses Verfahren sei.

FBL Lemp teilt mit, dass die pädagogischen Konzepte von ihr sowie mit Unterstützung von Kita-Leitungen geprüft werden.

Der Ausschuss kommt sodann überein, dass bei der Auswertung jeweils ein Vertreter jeder Fraktion sowie die Grundmandatsträger in die Beratung einbezogen werden.

Es wird klargestellt, dass damit kein Misstrauen ausgesprochen werde, sondern dadurch die Transparenz erhöht werde.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kossendey erläutert FBL Lemp, dass der Verwaltungsausschuss am 18.03.2019 über die Durchführung des Auswahlverfahrens beschließen werde. Anschließend werde das Auswahlverfahren vorbereitet. Die Bewerbungsfrist liege dann bei ca. 4-5 Wochen. Anschließend erfolgt die Sichtung und Auswertung der eingegangenen Bewerbungen. Die Trägerschaft würde dann in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am 28.05.2019 beraten und im Gemeinderat am 02.07.2019 beschlossen werden.

Ausschussmitglied Bäcker macht deutlich, dass sich potentielle Träger auch nur um die Trägerschaft einer Kindertagesstätte bewerben können.

Die vorliegenden Anträge des Herrn Schönwälder bezüglich einer evtl. kommunalen Trägerschaft sowie eine Erhöhung der Wertigkeit hinsichtlich der Vertrags- und Arbeitsbedingungen wurden bereits im Ausschuss beraten.

Im Folgenden wird über den Antrag des Herrn Schönwälder beraten. Hier soll in der Trägerinformation unter Punkt 4. Personal folgender Passung mit aufgenommen werden:

„Für das zu übernehmende pädagogische Fachpersonal sowie das hauswirtschaftliche Personal gilt, dass die bisherigen Besitzstände (beispielsweise Erfahrungsstufen, Kündigungsfristen etc.) gewahrt werden müssen.“

Diesem Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Auswahlverfahren für die Trägerschaften der beiden Kindertagesstätten Heidkamp und Metjendorf, wie in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales vom 25.02.2019 dargestellt, durchzuführen (inkl. Änderung der Bewertungskriterien sowie Änderung in der Trägerinformation gemäß Antrag von Herrn Schönwälder (sh. Anlage)). Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte hierfür zu veranlassen.

Daneben wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Rekommunalisierung bzw. zur Übertragung auf das Diakonische Werk e. V. zu erarbeiten.

15. Einwohnerfragestunde

Es werden aus der Einwohnerschaft keine Fragen gestellt.

16. Anfragen und Anregungen

| | |
|----|---|
| a) | <p>Ausschussmitglied Kossendey teilt mit, dass es heute im Kreuzungsbereich Borbecker Landstraße/Borbecker Weg erneut zu einem Unfall gekommen sei.</p> <p>Bürgermeister Pieper teilt mit, dass es sich hierbei um eine Kreis- und eine Landesstraße handelt. Hier müsse der Landkreis Ammerland Maßnahmen treffen.</p> <p>Ausschussmitglied Weden teilt mit, dass hier in Kürze eine Bereisung stattfinden werde, wo man auch diesen Unfallschwerpunkt begutachten werde.</p> <p>Ausschussmitglied Osterloh weist darauf hin, dass eine Beseitigung/Verkleinerung der Hecke (Borbecker Lanstraße 17, ehemals Meirose) schon zu einer Verbesserung führen könnte.</p> |
|----|---|

17. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Rohde bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 18.13 Uhr.

gez. Dennis Rohde
Ausschussvorsitzender

gez. Lemp
Fachbereichsleiter

gez. Hechler
Protokollführung